



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 13**

### **Tagesordnungspunkt: 4**

#### **Abfallwirtschaft; Neubau Recyclinghof Fraunberg-Reichenkirchen - Planung und Kostenübernahme**

#### **Anlage(n):**

Anlage 1: Lageplan  
Anlage 2: Entwurfsplanung

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Andreas Neumaier

Tel. 08122/58-1333  
andreas.neumaier@lra-  
ed.de

Erding, 20.03.2024  
Az.:  
13

### **Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am 15.04.2024**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

#### **Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| Kostenanteil Neubau       | 470.000,- € |
| Büro-, Werkzeugcontainer: | 20.000,- €  |
| Gesamtkosten:             | 490.000,- € |

Für den Haushalt der Abfallwirtschaft (Abschreibung und Verzinsung):  
ca. 25.000,- € / Jahr auf 20 Jahre

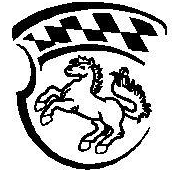
Die Mittel wurden ab der Haushalts- und Finanzplanung 2024 bereits berücksichtigt.

**Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe:** Pflichtaufgabe

#### **Beschlussvorschlag:**

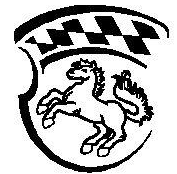
Die Verwaltung wird ermächtigt, die - gemäß Vertrag - mit der Gemeinde Fraunberg übertragenen Planungs- und Durchführungsaufgaben beim Neubau des Recyclinghofes Reichenkirchen im Sinne des abfallwirtschaftlichen Bedarfs abzustimmen und zu begleiten.

Der Landkreis verpflichtet sich zur Übernahme der Investitionskosten zum Bau und der Ausstattung des Recyclinghofes Reichenkirchen in Höhe von maximal 490.000 € (brutto).



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **Vorlagebericht:**



**LANDKREIS  
ERDING**

### Ausgangslage:

Für den Betrieb der Recyclinghöfe im Landkreis Erding wurde Anfang der 1990iger-Jahre mit jeder Gemeinde ein Vertrag über den Bau und den Betrieb der Recyclinghöfe geschlossen.

Darin geregelt ist, dass die Gemeinden Flächen für die Recyclinghöfe schaffen, den Bau als auch den Betrieb mit eigenem Personal übernehmen. Der Landkreis Erding gibt für die Recyclinghöfe das System und die Kriterien vor und übernimmt die abgestimmten Kosten für Personal, Unterhalt, Reinigung sowie auch grundsätzlich für einen Neubau.

Der aktuelle Recyclinghof neben dem Sportgelände in Reichenkirchen liegt auf Privatgrund und wurde 1992 mit einer Gesamtfläche von 665 m<sup>2</sup> errichtet. Der Landkreis hat damals rund 57.000 DM für den Bau investiert. In den letzten 30 Jahren waren nur geringe Unterhaltskosten sowie keine Investitionen für Verbesserungen oder Erweiterungen zu verzeichnen.

Für den Betrieb wäre der Recyclinghof grundsätzlich in der Form wie vorhanden ausreichend, wenn auch Verbesserungen wie eine getrennte Ein- und Ausfahrt und etwas mehr Fläche den Betriebsablauf verbessern würden. Die Lage auf Privatgrund macht eine langfristige Standortsicherheit jedoch unklar.

Die Gemeinde Fraunberg hat in der Nähe des aktuellen Recyclinghofes ein Gewerbegebiet bei Pillkofen geschaffen, in dem auch der gemeindliche Bauhof angesiedelt werden soll.

In direkter Nachbarschaft an den Bauhof soll der neue Recyclinghof auf gemeindlicher Fläche entstehen.

### Planungsgrundlage & Konzept:

Die Gemeinde Fraunberg hat für die Entwurfsplanung ein Ingenieurbüro beauftragt und die Planung samt Kostenschätzung in enger Abstimmung mit dem Landkreis entwickelt. Die Planungen umfassen wie bisher einen öffentlichen Bereich für Glas, Papier und Altkleider sowie einen geschlossenen Teil mit Tieferlegung der Fraktion Grüngut. Hierdurch soll eine einfachere und barrierefreiere Zugänglichkeit der Grüngutcontainer ohne Treppe geschaffen werden.

Im Abfallwirtschaftskonzept ist der Recyclinghof Reichenkirchen als „Recyclinghof der Stufe 2 von 4“ hinterlegt, was eine Ausstattung mit den Standardfraktionen bedeutet. Durch die örtliche Nähe zu den Stufe-4-Recyclinghöfen in Wartenberg bzw. Erding ist seitens der Verwaltung keine Veränderung der Sammelfraktionen angedacht.

Im Gemeindebereich Fraunberg besteht ein zweiter Recyclinghof in Maria Thalheim, der weiter so im Bestand erhalten bleiben soll. Mit der Gemeinde ist vereinbart, dass hier mittelfristig (10 Jahre plus) mit keinen weiteren Investitionen zu rechnen ist und der Landkreis nur den Neubau eines Hofes (= Reichenkirchen) in den nächsten Jahren finanzieren wird.

Nach über 30 Jahren kann der Wunsch der Gemeinde nach einem neuen, zeitgemäßen Recyclinghof nachvollzogen werden. Durch die künftige Ansiedlung auf gemeindlichen Grund ist die Investition des Landkreises auf viele Jahre hin abgesichert. Eine volle Ausgestaltung im Zwei-Ebenen-System ist aufgrund der Zuordnung, der Lage im Landkreis und der angenommenen Wertstofffraktionen nicht zwingend erforderlich.

Den Antrag auf Neubau und Kostenübernahme hat die Gemeinde Fraunberg bereits am 07.03.2023 gestellt, das Projekt wurde damals begonnen und konnte jetzt finalisiert werden.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Abgestimmter Vorschlag zum Neubau:

Die neue Fläche befindet sich im neuen Gewerbegebiet Pillkofen und ist im Besitz der Gemeinde.

Wie bisher soll ein öffentlicher Teil mit rund 450 m<sup>2</sup> sowie der Recyclinghof selbst mit rund 900 m<sup>2</sup> sowie zusätzlicher Eingrünung gebaut werden, was zu einer Gesamtfläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup> führt. Die Zufahrten sind alle für LKW-Verkehr ausgelegt.

Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung wird gemäß „Vertrag zwischen der kreisangehörigen Gemeinde Fraunberg und dem Landkreis Erding über die Errichtung und den Betrieb von Recyclinghöfen und Containerplätzen“ von der Gemeinde Fraunberg in Abstimmung mit dem Fachbereich Abfallwirtschaft durchgeführt.

Die Baumaßnahme beinhaltet Tiefbauarbeiten zur Herstellung von gepflasterten bzw. asphaltierten Betriebsflächen, einer Tieferlegung für die Grüngutcontainer sowie die Eingrünung. Außerdem muss die Baumaßnahme folgende Komponenten umfassen:

- Anschluss an Wasser, Abwasser und Strom
- Beleuchtungsanlage
- Einbau einer Oberflächendrainage/Regenwassersickerbecken
- Umzäunung und zwei Leichtlauf-Rolltore
- Überdachung der Containerrampe

Neben der Tiefbaumaßnahme sind folgende Investitionen nötig:

- ein Büro- sowie ein Lagercontainer

Die Grüngutcontainer sollen wie beschrieben tiefergelegt werden. Eine Rampe für den Containerauszug führt in die Tiefe - 0,6 Meter, sodass man mit dem vorgeschriebenen Geländer von +1,0 Meter auf die Oberkante Grüngutcontainer kommt. So kann ein komfortablerer Einwurf gegenüber der Treppenlösung erzielt werden. Der Auszug mit Containerfahrzeugen ist möglich. Aufgrund der Tieferlegung als Grube und dem zu verhindernden Wassereintrag in die Grube bei Regen, ist die Variante mit Überdachung auszuführen.

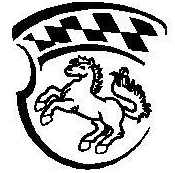
Die Kosten des gesamten Bauvorhabens werden vom Planungsbüro der Gemeinde Fraunberg inklusive Ingenieurkosten auf ca. 470.000 Euro brutto geschätzt. Die Kosten für Büro- und Lagercontainer können mit ca. 20.000.- Euro brutto veranschlagt werden und wären auch vom Landkreis Erding zu übernehmen.

Daraus ergeben sich für den Landkreis Erding Gesamtkosten in Höhe von ca. 490.000 Euro.

Die Abschreibungsdauer für einen Recyclinghof beträgt 20 Jahre. Auf Grundlage der Kostenschätzung würden sich die jährlichen Kosten für den Bau des Recyclinghofes Fraunberg-Reichenkirchen für Abschreibung und Verzinsung linear auf ca. 25.000 Euro belaufen.

Die Gemeinde Fraunberg als auch die Landkreisverwaltung sind an einer flächen- als auch kostenschonenden Ausgestaltung des Neubaus interessiert. Der Bau soll deshalb im Rahmen der Detailplanung noch entsprechend verfeinert und angepasst werden, so dass eine möglichst wirtschaftliche Bauweise erfolgt.

Die Gemeinde Fraunberg würde sich bei der zu erwartenden Übersteigung der Baukosten von über 400.000 € mit rund 50.000 € am Bau beteiligen und so einen Anteil für die Kosten für das vorzuhaltende Dach über der bürgerfreundlichen Tieferlegung übernehmen, sodass für den Landkreis nicht die vollen 490.000 € zu erwarten sind. Zudem entstehen für den Landkreis keine Erschließungskosten im Zuge des Bebauungsplanes.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr um Zustimmung zur genannten Planung samt Kostenübernahme gebeten.